

documenta

Donau – wohin?

Die Zukunft einer Wiege europäischer Kultur

Internationales Symposium
des documenta-Netzwerks
für Kunst und Kultur im Donaauraum

20.-22. Oktober 2011

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Horst Seehofer

Internationales Symposium des documenta-Netzwerks 20.-22. Oktober 2011

„Europas Attraktivität in einem globalen und von Wettbewerb geprägten Umfeld zu erhalten und zu fördern, ist eine Querschnittsaufgabe, die nur die Kultur erfüllen kann. Es ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit, den kulturellen Aspekt in die EU-Außenpolitik mit einzubeziehen.“

Brüssel, 17.03.2011
Dr. h. c. Doris Pack MdEP
Vorsitzende Ausschuss
Kultur und Bildung
Straßburg/Brüssel

Länder der Region: Deutschland, Österreich, die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Rumänien, Bulgarien, die Republik Moldau und die Ukraine

Ort: Kunstforum Ostdeutsche Galerie
Dr.-Johann-Maier-Straße 5, Regensburg

Termin: 20.-22. Oktober 2011

Leitung: Regina Hellwig-Schmid, 1. Vorsitzende documenta e.V.
Dr. Konrad Clewing, stv. Direktor Südost-Institut

Partner: documenta Regensburg e.V.
Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei,
Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund
Südost-Institut
Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg
Stadt Regensburg

Schirmherrschaft: Horst Seehofer, Ministerpräsident des Freistaates Bayern

Konferenzsprachen: Deutsch-Englisch, mit simultaner Übersetzung

Konferenzteam: Regina Hellwig-Schmid, 1. Vorsitzende documenta e.V.
Dr. Hans Simon-Pelanda, Goethe-Institut, Vorstand documenta e.V.
Dr. Konrad Clewing, stv. Direktor Südost-Institut
Dr. des. Edvin Pezo, Südost-Institut

Alexandra Karabelas M.A., Patrizia Schmid-Fellerer,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Gaudlitz, Sarah Hillmann B.A., Veronika Schmeer M.A.,
Assistenz der Projektleitung documenta e.V.

■ 18.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung

Regina Hellwig-Schmid, 1. Vorsitzende donumenta e.V.
Hans Schaidinger, Oberbürgermeister der Stadt Regensburg
Emilia Müller, Bayerische Staatsministerin für Bundes- und
Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei,
Bevollmächtigte des Freistaates Bayern beim Bund
Dr. h. c. Doris Pack, MdEP, Vorsitzende
Ausschuss Kultur und Bildung, Straßburg/Brüssel
Dr. Konrad Clewing, stv. Direktor Südost-Institut

■ 20.00 Uhr | Lesung

Zoran Živković, Autor, Belgrad, Serbien:
„Die fünf Wunder der Donau“, Serbien, 2011

Der international renommierte Autor stellt das
erste Kapitel „Die Schwarze Brücke von Regensburg“
aus seinem Buch vor.
In serbischer und deutscher Sprache.
Es liest die Schauspielerin Anna-Maria Wasserberg.
Textzusammenstellung: Joseph Berlinger

■ 21.00 Uhr | Balkan Party

DJane Spoma
balkan beats, gipsy, ethno, klezmer

Die serbische DJane Spoma gilt als eine der
ersten Promoterinnen von Balkan Partys in München.

■ 9.30 Uhr | Akkreditierung

■ 10.00–12.00 Uhr | Vortrag und Podium I

Identitäten, Mythen, Emotionen

Der Donauraum im Fokus kultureller Szenen und
kulturpolitischer Debatten

Das Podium behandelt die Bedeutung der Nachbarschafts-
beziehungen in der Kulturpolitik in den Ländern der
Region. Die neu entworfene Donauraumstrategie der EU
für eine europäische Makroregion geht davon aus, dass
es eine entsprechende Großregion gibt - aber existiert sie
in der kulturellen Wahrnehmung vor Ort tatsächlich, oder
handelt es sich um ein reines Konstrukt aus dem „Westen“
(Brüssel, München, Wien), das jetzt von außen an die Region
herangetragen wird?

Eröffnungsvortrag:

Dr. h. c. Doris Pack, MdEP, Vorsitzende Ausschuss
Kultur und Bildung, Straßburg/Brüssel

Kulturpolitische Perspektiven für eine grenzüberschreitende
Zusammenarbeit im Donauraum

Es diskutieren:

Dr. Katja Kobolt, Kuratorin und Theoretikerin,

Ljubljana/München, Slowenien/Deutschland

Svetlana Racanović, Kuratorin

Marina Abramović Community Center, Obod Cetinje, Montenegro

Yuliya Vaganova, Direktorin

Foundation Center for Contemporary Art, Kiev, Ukraine

Dimitrije Vujadinović, Direktor Balkankult Stiftung, Belgrad, Serbien

Prof. Dr. Nenad Zakošek

Politikwissenschaftler, Universität Zagreb, Kroatien

Moderation: **Bára Procházková M.A.**

Redaktion „Respekt“, Prag, Tschechien

Mit dem Netzwerk der donumenta wurden bereits Kontakte zu anderen Netzen auf verschiedenen Ebenen geknüpft; welche Kooperationen und gemeinsamen Projekte stattfinden können, wird immer auch eine Frage der vorhandenen Mittel sein. Deswegen thematisiert das Podium auch die ökonomischen Rahmenbedingungen in den Donauländern.

Es geht um die Eckpunkte eines ersten Konzepts für die zukünftige Rolle des Kunstbetriebs, der Künstler und der Künste.

Einführung:

Dr. Andreas Ströhl M.A., Leiter der Abteilung „Kultur und Information“, Goethe-Institut, Zentrale München

Es diskutieren:

Vitalie Ciobanu, Autor, Journalist, Herausgeber des Contrafort-magazine und Direktor des Pen-Club Chisinau, Republik Moldau

Dr. Ruxandra Demetrescu, ehem. Leiterin rumänisches Kulturinstitut Berlin, Rektorin der Nationalen Kunstuniversität Bukarest, Rumänien

Zvezda Dermendzhieva, Ph.D.

Ökonomin, Osteuropa-Institut Regensburg

Yvona Kreuzmannová, künstlerische Leiterin Pilsen 2015 - Europäische Kulturhauptstadt, Republik Tschechien

Dr. Márton Méhes, Direktor, Collegium Hungaricum Wien, Ungarn

Dino Mustafić, Direktor Internationales Theater-Festival MESS,

Sarajewo, Bosnien-Herzegowina

Manuela Naveau, Leitung Ars Electronica EXPORT, Linz, Österreich

Moderation: **Dr. Hans Simon-Pelanda**

Goethe-Institut, Vorstand donumenta e.V.

13.00 – 14.45 Uhr | Vortrag und Podium II

Das Potential der Künste:

Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit

Der Einfluss der Netzwerke, die Rolle der Festivals,
der Zuspruch des Publikums

Das Podium versucht zu klären, welche Rolle die Künste bei der Entwicklung des Donau-Raumes übernehmen; in welcher Form und an welchen Orten sich die unterschiedlichen nationalen Vertreter der Kunst und Kultur treffen und austauschen können.

15.00 – 17.00 Uhr | Vortrag und Podium III



15.00 – 17.00 Uhr | Vortrag und Podium III

Kultur – Bildung – Wissenschaft:

Ihr Beitrag zur Entwicklung der Zivilgesellschaft
Förderung von Kooperationen im Bereich von
Wissenschaft, Bildung, Kultur und Tourismus

Die Förderung von Kooperationen im Bereich von Wissenschaft, Bildung, Kultur und Tourismus ist einer der Pfeiler der von der EU entworfenen „Strategie für den Donauraum“.

Das Podium behandelt, wie weit grenzüberschreitende Perspektiven in der Region für die politische Kultur der Länder und für die Entwicklung der viel zitierten Zivilgesellschaft bislang von Bedeutung sind. Welche Chancen bietet der Tourismus, um der Kultur der Nachbarn zu begegnen und zugleich die politische Bedeutung der „Kultur“ durch ihr ökonomisches Potential zu verstärken?

Einführung:

Emanuel Cernat, Koordinator für Kultur und Tourismus in der Donauraum-Strategie, Bukarest, Rumänien

Es diskutieren:

Deljan Chaykov, Vertreter aus dem Team des bulgarischen Koordinators Ivo Marinov, stv. Minister für Wirtschaft, Energie und Tourismus und Koordinator für Kultur und Tourismus in der Donaustategie, Bulgarien

Prof. Dr. Martina Eckardt

Studentenaustauschprogramme Andrassy Universität Budapest, Ungarn

Mira Keratová

Initiatorin European Billboard Gallery, Bratislava, Slowakei

Daniela Schily, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Belgrad, Serbien

Dr. Flavius Solomon

Rumänischer Nationalrat für Forschung; A.D. Xenopol Institut, Rumänische Akademie der Wissenschaften, Iași, Rumänien

Johann-Jakob Wulf

Young Citizens Danube Network, Budapest, Ungarn

Moderation: **Dr. Konrad Clewing**

stv. Direktor Südost-Institut

19.00 Uhr | Vorträge und Literaturveranstaltung

Vorträge: Offene Wunden und die Aufarbeitung der Vergangenheit in Nachbarschaften entlang der Donau

Nataša Kandić, Direktorin Menschenrechtszentrum Belgrad

Johanna Paukovits, Sprecherin Amnesty International Netzwerk Ost-Südosteuropa, Wien, Österreich

Literatur: Neue Formen der Versöhnung und Zusammenarbeit

Gruppe BETON aus Serbien und dem Kosovo

Saša Ilić, Belgrad und **Jeton Neziraj**, Prishtina/Priština

Lesung in Serbisch/Deutsch und Albanisch/Deutsch.

Übersetzung: Alida Bremer, Hans-Joachim Lanksch

Moderation: **Erich Rathfelder**, Buchautor und

Südosteuropakorrespondent, Sarajevo,

Bosnien-Herzegowina/Split, Kroatien

10.00–12.00 Uhr | Ideenbörse: Nächste Themen, erste Kooperationen

- » Vorstellung aktueller Projekte, Möglichkeiten der Mitarbeit und Zusammenarbeit
- » Themen und Projektideen: Konstituierung neuer Gruppen und Netzwerke
- » Planung erster Schritte im Rahmen von „Kultur und Tourismus in der Donaunraumstrategie“

Pavel Braila, Bildender Künstler, Chisinau, Republik Moldau

Áron Fenyvesi, Kurator, Kunstkritiker,

Leiter der Galerie Trafó, Budapest, Ungarn

Jana Gersová, Kunstkritikerin,

Herausgeberin Kunstmagazin Profil, Bratislava, Slowakei

Oli Grueva, Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin, Deutschland

Elena Panayotova, freie Künstlerin und Kuratorin, Sofia, Bulgarien

Heiner Riepl, Direktor Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf, Deutschland

Ute Ritschel, Kuratorin, künstlerische Leiterin Verein für internationale Waldkunst, Darmstadt, Deutschland

Lovro Rumiha, BADco, Künstlerkollektiv, Zagreb, Kroatien

Moderation: **Christoph Mücher M.A.**

Goethe-Institut, Zentrale München

12.00 – 13.00 Uhr | Abschlussplenum

Zusammenfassung, Resümee und nächste Schritte
Veranstalter, Moderatoren, Teilnehmer

14.30 Uhr | „Die nördlichste Stadt an der Donau“

Angebot: Führung durch Regensburg
Treffpunkt Tourist-Info, Rathausplatz Regensburg

16.00 Uhr | „Sich auf der Donau treiben lassen“

Aufbruch: Schifffahrt auf der Donau zur Walhalla
bei Kaffee und Kuchen
Treffpunkt an der Schiffsanlegestelle Marc-Aurel-Ufer

Kontakt: www.documenta.de
E-Mail: symposium@documenta.de
T: +49-941-55133
F: +49-941-5998320

www.suedost-institut.de
E-Mail: info@suedost-institut.de

www.kunstforum.net
E-Mail: info@kog-regensburg.de

Änderungen vorbehalten!